

Beylage

zum 41sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 12. October 1822.

Bekanntmachungen.

Am

11ten October d. J. Nachmittags um 2 Uhr
sollen die von der hiersebst verstorbenen Marie Rosine
Welzer geborne Grünhardt, verwittwet gewesenen
Lingel, nachgelassenen Mobilien, bestehend in Wäsche,
Betten, Kleidungsstücken und Hausgeräthe, in dem in den
Neunhäusern sub Nr. 195 belegenen Dreßel'schen Hause
gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant öffentlich
meistbietend verkauft werden.

Halle, den 5. October 1822.

Königl. Preuß. Gerichtsamt für den Stadtbezirk
Schmidt.

Hausverkauf.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein Haus an
der Stauchaischen Kirche Nr. 2008 aus freyer Hand zu
verkaufen; dasselbe besteht in 4 Stuben, 5 Kammern, 2
Küchen, 2 Ställen, einem Laden und Keller, der zu allem
Handel passend ist; auch kann es gleich bezogen werden.
Kaufslustige können sich bey dem Eigenthümer melden.

Halle, den 1. October 1822.

Cario, Seilermeister.

In der Nähe von Halle und in einer der schönsten
Gegenden steht ein Rittergut zu 75000 Thlr. Veränder-
rungswegen aus freyer Hand zu verkaufen. Von den
Kaufgeldern müssen 35000 Thaler baar angezahlt werden,
die übrigen aber können darauf stehen bleiben. Nähere
Nachricht darüber erteilt in Halle

J. Chr. Lüttig,

Gastwirth zur Rose auf der Mannischen Straße.

Gasthofsverkauf.

Es soll von dem Endesgenannten der dem Herrn Kauf zu Schaafstädt zugehörige Gasthof zum goldnen Löwen am Markte, an Haus, Hof, Scheune, Stall und Garten, welcher bloß die Abgaben gleich einem andern Bürgerhause hat, so wie besonders noch $17\frac{1}{2}$ Acker Ritterfeld, welches nur jährlich 3 Thlr. Kanon an das Ritterguth daselbst entrichtet, und $17\frac{1}{2}$ Schfl. Dresdner Maasß Ausfaat enthält, aus freyer Hand verkauft werden, zu welchem Verkaufe

der 27ste d. M. Nachmittags 1 Uhr terminlich hiermit in ersagtem Gasthose angesetzt und solches bekannt gemacht wird sowohl, als zahlungsfähige Kauflustige dazu eingeladen werden; daher sich solche daselbst gefälligst einfinden und der Eröffnung der Bedingungen gewärtig seyn können.

Halle, den 8. October 1822.

Der Justizcommissarius H. A. Hübener.

Von hiesigem Königl. Landgericht ist der den Erben des verstorbenen Gärtners Schreiner bey Nietleben belegene, auf 4630 Thlr. 18 Gr. 10 Pf. Courant nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirte Weinberg nebst dabey belegenen Wohnhause, Scheune, Stallung und Zubehör Erbtheilungshalber subhastirt, und

der 13te November c.

zum Bietungstermine anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine um 11 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Landgerichtsrath Dr. Stisser, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, sothanes Grundstück zugeschlagen, nach abgelaufenem Bietungstermine aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird. Halle, den 6. September 1822.

Königl. Preuß. Landgericht.

Schwarz.

Bücher = Auction.

Den 23sten October d. J. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr u. f. Z., werden die von dem alhier verstorbenen Hrn. Dr. Schwedler und Andern hinterlassene Bücher aus allen Wissenschaften, insbesondere aber aus der Philologie, Philosophie, Geschichte, Mathematik, Theologie, Jurisprudenz, Medicin und Chirurgie u., so wie auch eine Sammlung vorzüglicher Landkarten und einige chirurgische Instrumente, in dem auf dem großen Berlin sub Nr. 434 belegenen Lehmannschen Hause gegen gleich baare Bezahlung in pr. Cour. öffentlich versteigert.

J. Ch. Lippert.

Ackerverpachtung.

Da jegige Michaelis der Acker auf der Nonnenbreite zwischen Halle und Böllberg größtentheils pachtlos geworden, so soll derselbe anderweit auf mehrere Jahre im Einzelnen, als Acker, halbe und Viertel Ackerweise, verpachtet werden. Pachtliebhaber haben sich jedoch bey Zeiten einzig und allein bey dem Eigenthümer zu melden.

Saalbach.

Unterzeichnete haben ihr Lager von der jegigen Leipziger Messe wieder mit allem möglichen assortirt. Außer den gewöhnlichen Artikeln machen sie das geehrte Publikum auf eine bedeutende Auswahl glatter und saçonirter seidener Zeuge in schwarz und bunt, Bourre de Soie Tücher $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$ und $\frac{10}{4}$ groß, Trou Trou und andere moderne seidene Tücher zu sehr billigen Preisen aufmerksam.

Weißer, schwarzer und halbgebleichter schlesische Leinwand ist angekommen, und wir sind im Stande, selbige im Einzelnen so wie in Schocken zu den Fabrikpreisen zu verkaufen.

Löwenthal und Marcusi
in den Kleinschmieden.

Es ist ein Laden und Stube mit Keller an einer der schönsten Lage auf einige Jahre zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere bey dem Mustus Braunig am blauen Hecht Nr. 815.

Bey seiner Abreise nach Jena empfiehlt sich ergebenst seinen Freunden und Bekannten

Professor Hoffmann.

Auf künftigen Sonntag und Montag, als den 13ten und 14ten October, wird bey mir das Kirmeßfest mit Tanz und Musik gefeyert, wozu ich meine geehrten Gönner und Freunde ergebenst einlade.

Poppe in Passendorf.

Künftigen Sonntag, als den 13ten d. M., soll bey mir das Kirmeßfest gehalten werden, wozu ergebenst einladet
der Gastwirth J. Thiemé.

Passendorf, den 9. October 1822.

Von Sonnabend den 12ten October an ist alle Tage frischer Gänsebraten bey mir zu bekommen.

Wittwe Sörn,

wohnhaft in der großen Ulrichsstraße bey dem Tuchfabrikant Herrn Ehrhard.

Pferdeverkauf. Zwey Zugpferde, 9 Jahr alt, ohne Fehler, stehen zum Verkauf auf der Hospital-Deponie zu Glaucha an Halle.

Es wird ein noch gutes und ganz vollständiges Vilsard zu kaufen gesucht. Sollte Jemand ein solches abzulassen haben, der beliebe es in Nr. 2084 auf dem Strohhofe anzuzeigen.

Bey dem Gärtner Seiler in Oberglaucha auf dem Lerchenselde sind hochstämmige Aprikosen und Reine Kloden, wie auch vierzig Schock dreyjährige Aepfel- und Birnstämmchen aus Kernen gezogen zu haben.

Karpfen das Pfund 3 Gr. 6 Pf., Hecht das Pfund 5 Gr. in Courant zu verkaufen bey Lincke.

Neue holländische Bollheringe, frische Neunaugen, Kapern, Trüffeln, Sardellen, Salami- und Braunschweiger Cervelatwurst, frischen Caviar, fetten Schweizer-, Kräuter- und Limburger Käse verkauft alles in schönster Güte

C. S. Rißel am Markte.